Presse-Information

Datum: 14. Januar 2013

Roto Fenster- und Türtechnologie zur „BAU“ 2013

Neue elektromechanische Mehrfachverriegelung / „Eneo CC“ öffnet Türen automatisch / Bequeme und sichere Roto-Lösung / Effizienter Einbruchschutz / Kombination mit Zutrittssystemen / Optionaler Funkhandsender / Praxisvorteile für Türenhersteller / Drehtürantrieb als weitere Premiere

Intelligenter Komfort

München/Leinfelden-Echterdingen - (rp) Ob Wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser, Hotels oder Bürogebäude: Der Trend zu bequemen und zugleich sicheren Lösungen war auch während der „BAU“ fast allgegenwärtig. Dabei spielen Eingangstüren in der Praxis für Planung, Herstellung und Nutzung eine immer wichtigere Rolle. Mit einem neuen elektromechanischen Mehrfachverriegelungssystem bietet Roto eine „intelligente Alternative“ zu dem oft ebenso umständlichen wie lästigen Schlüssel-Handling. „Eneo CC“, wie die Entwicklung des Fenster- und Türtechnikspezialisten heißt, sorge durch automatisches Öffnen und Schließen für zeitgemäßen Bedienkomfort und eigne sich u. a. für barrierefreies Wohnen.

Zu der in das „DoorSafe“-Portfolio integrierten Neuheit gehören Hauptschloss, Antriebseinheit, Rahmenteile und zwei Kombinationsverriegelungen. Letztere sichern laut Roto in Verbindung mit einer robusten Edelstahl-Schließleiste einen effizienten Einbruchschutz. Außerdem sei dadurch eine dauerhaft hohe Dichtigkeit gewährleistet.

Die zu allen gängigen Holz-, Kunststoff- und Aluminiumtüren passende Lösung lasse sich mit diversen, ebenfalls neuen Zutrittskontrollsystemen kombinieren und öffnen. Im Einzelnen nennt der Produzent PIN-Code-Tastatur, Bluetooth oder Fingerscan. Auch ein späterer Austausch sei dank identischer Einbaumaße und steckerfertiger Anschlüsse problemlos möglich. Für noch größeren Bedienkomfort sorge ein optionaler, von der gewählten Zutrittstechnik unabhängiger, kompakter Funkhandsender.

Die „schlüssellose“ Ära verhindere jedoch nicht, dass die Tür in Notsituationen wie bei einem eventuellen Stromausfall von außen auch manuell mit einem Schlüssel geöffnet werden könne. „Eneo CC“ erlaube von innen eine Komfortöffnung über den Drücker – egal, ob die Tür verriegelt sei oder nicht.

Aus der Sicht der Türenhersteller überzeuge der elektromechanische Fortschritt durch konkrete Praxisvorteile. So führe das „Klick & Fertig“-Prinzip auf der Basis universeller Steckverbindungen zu einem einfachen und zügigen Einbau. Einheitliche Fräsmaße und die Verwendbarkeit handelsüblicher Profilzylinder und Außenbeschläge erleichtern den Fertigungsprozess weiter, meldete Roto während der Leitmesse in München. Das erspare z. B. den Einsatz kostenintensiver Freilaufzylinder.

Als Abrundung des Komfortthemas feierte Mitte Januar 2013 darüber hinaus ein verdeckt liegender Drehtürantrieb Premiere. Durch seinen „unsichtbaren“ Einbau im Flügel bleibe die Optik von Aluminium- und Holztüren uneingeschränkt erhalten. Zusammen mit „Eneo“-Mehrfachverriegelungen bilde er eine gleichermaßen bedien- wie produktionsfreundliche Einheit.

Bildtexte

„Eneo CC“ heißt eine neue elektromechanische Mehrfachverriegelung von Roto. Damit setzt der Beschlagspezialist seine türtechnische Produktoffensive fort, hob er während der „BAU“ 2013 hervor. Zu der in das „DoorSafe“-Portfolio integrierten Entwicklung gehören eine Komfortschließleiste (1), zwei Kombinationsverriegelungen (2), das Hauptschloss (3) sowie die Antriebseinheit (4). Dadurch seien u. a. ein effizienter Einbruchschutz und eine dauerhaft hohe Dichtigkeit der Türen gleichermaßen gesichert.

Foto: Roto **Bestandteile_Eneo_CC.jpg**

Mit einem neuen elektromechanischen Mehrfachverriegelungssystem bietet Roto eine „intelligente Alternative“ zu dem oft ebenso umständlichen wie lästigen Schlüssel-Handling. „Eneo CC“ sorge für automatisches Öffnen und Schließen von Holz-, Kunststoff- und Aluminiumtüren. Möglich sei die Kombination mit diversen, ebenfalls neuen Zutrittskontrolltechniken. Zur Wahl stehen Bluetooth (1), Fingerscan (2) und PIN-Code-Tastatur (3). Einen noch größeren Bedienkomfort gewährleiste ein optionaler, kompakter Funkhandsender (4).

Foto: Roto **Zutrittssysteme_Eneo_CC.jpg**

Abdruck frei - Beleg erbeten

Herausgeber: Roto Frank AG • Wilhelm-Frank-Platz 1 • 70771 Leinfelden-Echterdingen • Telefon +49 711 7598 0 • Telefax +49 711 7598 253 • info@roto-frank.com
Redaktion: Linnigpublic Agentur für Öffentlichkeitsarbeit GmbH • Büro Koblenz • Fritz-von-Unruh-Straße 1 • 56077 Koblenz • Telefon +49 261 303839 0 • Telefax +49 261 303839 1 • koblenz@linnigpublic.de; Büro Hamburg • Flottbeker Drift 4 • 22607 Hamburg • Telefon +49 40 82278216 • Telefax +49 40 82278217 • hamburg@linnigpublic.de